Gemeinde Mötz
Kirchplatz 3
6423 Mötz

Telefon +43 5263 64 31 13
verwaltung@moetz.tirol.gv.at

08.04.2021

KUNDMACHUNG

über die Sitzung des GR am 31.03.2021 im Turnsaal der Volksschule Mötz

Nachträglich wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:
Terrasse Rudolf Hörmann, Wolfsgrube 9

Nachträglich wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:
Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes mit DI Stefan Brabetz

1. Genehmigung des Protokolls vom 24.02.2021

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2021 wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (Ersatz-GR Alexandra Pattis und GR Jakob Reindl) genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

- 02.03. Sitzung gemeinsames Bauamt für Amtsleiter und Bausachverständige
- 02.03. Bau-, Wege-, IT und Breitbandausschusssitzung
- 04.03. Überprüfung BH – Jahresrechnung 2020, Gemeinderevisorin Nicole Möderle
- 15.03. Kassaprüfung Gemeinde
- 16.03. Impfung im Turnsaal Volksschule, nächste Impfung am 06.04.2021
- 16.03. Kassaprüfung Gemeindegutsagrargemeinschaft
- 17.03. Sitzung Planungsverband in Mieming
- 22.03. Sitzung Wohn- und Pflegeheim Mieming
- 23.03. Pressekonferenz Regionalmanagement „Das Inntal summt“ – Blühaktion
- 25.03. Regionalmanagement Generalversammlung in Imst
- 30.03. Grenzverhandlung am Setzberg
- 30.03. Jahresrechnung Standes- und Staatsbürgerschaftsverband Silz
- Living West Vergabe Reihenhaus B

ab 19:20 Uhr Robert Reindl

3. Bericht des Substanzverwalters

- 25.03. Unterzeichnung Jagdpachtvertrag Gemeindejagd
- Stauden Platzle

4. Überzogene Konten 2021 (ab € 500,00)

Die überzogenen Konten werden besprochen. Der GR genehmigt die Haushaltsüberschreitungen mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Florian Jamschek).

5. Bericht Überprüfungsausschussobmann

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Gotthard Neurauter berichtet über die Jahresrechnung. Er bedankt sich bei seinen Kollegen des Überprüfungsausschusses. Außerdem bedankt er sich bei Frau Marion Gebhart für die sehr gute Buchführung und Vorbereitung der Kassaprüfungen.

6. Beschlussfassung Änderung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 nach VRV 2015

Die Finanzverwalterin Marion Gebhart erklärt die Änderungen seit der erstmaligen Beschlussfassung (Beschluss der Eröffnungsbilanz im Juli 2020). Gemäß Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV15) wurde der Entwurf der Änderung der Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 im Gemeindeamt vom 26.02.2021 bis einschließlich 12.03.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.
Die Änderung der Eröffnungsbilanz wurde dem Gemeinderat digital zugesendet und nun vorgelegt. Es ergeben sich folgende Änderungen:

Leasingkautionen:
Im Dezember 1997 wurde zwischen der Gemeinde Mötz und der Tiroler Kommunal Leasing Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. ein Immobilienleasing-Mietvertrag über die Volksschule Mötz mit Turnhalle abgeschlossen. Hierbei handelt es sich um Operating Leasing, bei welchem der Gegenstand nicht aktiviert wird, da die Leasinggesellschaft Eigentümer ist und die Gemeinde lediglich eine Miete bezahlt. Beim Operating Leasing wird eine Kaution angespart, sodass das Gut nach einer gewissen Zeit herausgekauft werden kann. Die geleistete Einmalkaution sowie laufende Ansparkautionen für die Volksschule mit Turnhalle bis zum 31.12.2019 wurden in der Eröffnungsbilanz auf dem Konto 272 (kurzfristige Forderungen – nicht voranschlagswirksame Gebarung) nicht erfasst (Buchwert = 0).

Korrekturbuchung in Höhe von + € 700.931,58 (Einmalkaution) auf dem Konto 272
Korrekturbuchung in Höhe von + € 70.067,58 (laufende Kautionen) auf dem Konto 272

KPC-Förderungen:
Mit der VRV 2015 müssen die „KPC-Förderungen“ (Kommunalkredit Public Consulting) erfasst werden. Diese Zuschüsse sind einerseits als langfristige Forderung mit ihrem Barwert und andererseits als Kapitaltransfers des Bundes darzustellen. In der Eröffnungsbilanz wurde weder die langfristige Forderung noch der Barwert (MVAG 1311 – Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts) ausgewiesen.

- BA1 Erweiterung Hochbehälter:

  Die noch ausständige Förderung lt. Zuschussplan wurde erfasst.
  Korrekturbuchung in Höhe von + € 3.688,77 auf dem Konto 284
  Weiteres wurde noch der Barwert des ursprünglichen Förderbetrages mit Minus erfasst.
  Korrekturbuchung in Höhe von - € 73.047,63 auf dem Konto 300

- BA4 Leitungsinformationssystem Mötz

  Die noch ausständige Förderung lt. Zuschussplan wurde erfasst.
  Korrekturbuchung in Höhe von + € 37.772,13 auf dem Konto 284
  Weiteres wurde noch der Barwert des ursprünglichen Förderbetrages mit Minus erfasst.
  Korrekturbuchung in Höhe von - € 32.203,03 auf dem Konto 300

Es ergibt sich eine Änderung der erstmaligen Eröffnungsbilanz wie folgt:

Aktivkonten	Beträge
272	700.931,58
272	70.067,58
284	3.688,77
284	37.772,13
Summe	**812.460,06**

Passivkonten	Beträge
300	-73.047,63
300	-32.203,03
Summe	**-105.250,66**

Somit wird das Nettovermögen der Eröffnungsbilanz um + € 707.209,40 geändert.

Der Bürgermeister und Frau Gebhart verlassen den Raum. Der Vizebürgermeister übernimmt den Vorsitz. Er bedankt sich bei GR Gotthard Neurauter für den Bericht und dem ganzen Überprüfungsausschuss für die geleistete Arbeit das ganze Jahr über. Außerdem bedankt er sich bei Frau Marion Gebhart, dem gesamten Team der Gemeindeverwaltung und bei den Gemeindearbeiten für die gute Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Änderung zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 mit
+ € 707.209,40.

7. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 15.03.2021 vorgeprüft und vom 26.02.2021 bis zum 12.03.2021 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsicht wurde am 26.02.2021 angeschlagen und am 13.03.2021 abgenommen. Es hat keine Beanstandungen seitens der BH, sowie des Überprüfungsausschusses gegeben.
Der Vbgm. stellt den Antrag den Bürgermeister und die Finanzverwalterin zu entlasten.
Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 und erteilt dem Bürgermeister und der Finanzverwalterin die Entlastung.

Ergebnishaushalt:

Erträge	€ 2.751.066,59
Aufwendungen	€ 2.942.500,25
Zuweisung an Rücklagen	€ 2,39
Nettoergebnis	- € 191.436,05

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen Operative Gebarung	€ 2.724.962,57
Einzahlungen Investive Gebarung	€ 275.163,51
Gesamt	€ 3.000.126,08
Auszahlungen Operative Gebarung	€ 2.330.980,58
Auszahlungen Investive Gebarung	€ 1.837.445,67
Gesamt	€ 4.168.426,25
Ergebnis	- € 1.168.300,17

Vermögenshaushalt:

Aktiva zum 31.12.2020	€ 12.354.981,47
Passiva zum 31.12.2020	€ 12.354.981,47

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

8. Bericht des Kassaprüfers – Gemeindegutsagrargemeinschaft

Bericht von Kassaprüfer Robert Reindl laut Beilage. Am Ende seiner Ausführungen bedankt sich Kassaprüfer Robert Reindl bei Bettina Klotz für die ordentliche Kassaführung und die saubere Dokumentenablage.

9. Rechnungsabschluss 2020 und Voranschlag 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft

Der GR genehmigt den Rechnungsabschluss 2020 und den Voranschlag 2021 einstimmig laut Beilage.

10. Ansuchen Eigenjagd Lärchwald

Der Bürgermeister erklärt das eingegangene Ansuchen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Zusatzvereinbarung zum Jagdpachtvertrag betreffend „Eigenjagd Lärchwald“ nicht zu genehmigen.

11. Beschlussfassung Vergabe WVA Klammweg

Der Bürgermeister erläutert das Projekt und die drei dazugehörigen Angebote. Die Fa. STRABAG ist Bestbieter.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GV Arnold Höpperger) die Vergabe für WVA Klammweg an die Fa. STRABAG.

12. Beschlussfassung Bebauungsplan Garte Hnr. 8-20

Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme von Stefan Brabetz.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes – ergänzenden Bebauungsplanes (211BP21-01) für die GST 10002/1, 10002/2, 10002/3, 10002/4, 10002/5, 10002/6, 10002/7, 10002/8, 10002/9 (Gst.Nr. laut DKM), Plan Arch. DI Stefan Brabetz nach § 64 Abs. 1 und 3 und §66 – TROG 2016, Bereich WA Frieden 02 – Erweiterung

13. Projekt Sportplatz Beschlussfassung, Planung und Ausschreibung

Der Bürgermeister erläutert das Projekt und die Kosten. GV Christian Kranebitter berichtet, dass es laut Auskunft des Steuerberaters der Gemeinde eine 100% Mehrwertsteuerbefreiung für das Projekt gibt. Außerdem erklärt er die weitere Vorgehensweise. Jetzt ist der Auftrag an Karlheinz Waldhart zu vergeben und der Startschuss zu setzen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Architektenleistungen an Karlheinz Waldhart.

14. Projekt alte Gemeinde Beschlussfassung weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat bespricht, wie die weitere Vorgehensweise aussehen soll und wer an diesem Projekt mitarbeiten möchte. GV Ernst Krabacher betont, dass eine gute Zusammenarbeit erforderlich wäre, er habe das so in den letzten Jahren leider nicht erlebt. Krabacher vermisst neben der fachlichen Kompetenz vor allem eine soziale Kompetenz und will daher in dieser Projektgruppe nicht dabei sein.
Der Bauausschuss ist auf jeden Fall integriert. Der Bürgermeister hat am 01.04.2021 einen Termin mit Herrn David Kranebitter von Communalp. Außerdem wird ein Angebot von GemNova eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Projektbetreuung Angebote einzuholen.

15. Beschlussfassung Vergabe Verkehrstechnische Untersuchung im Gemeindegebiet

Das Angebot für diverse verkehrstechnische Leistungen des Ingenieurbüros für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG wurde schon im Bauausschuss besprochen. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 6.651,60.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag an das o.g. Ingenieurbüro zu vergeben.

16. Beschlussfassung Änderung Parkplatzabgabenverordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die aktuelle Parkabgabenverordnung vom 18.02.2019 um Beilage 2 (GSt.Nr. 10005/1) und Beilage 3 (GSt.Nr. 9949/2) zu erweitern.
GV Ernst Krabacher weist wiederholt darauf hin, dass in der geltenden Parkabgabenverordnung Anwohnerparkkarten vorgesehen sind. Die derzeit praktizierten Direktvermietungen entsprechen nach Meinung von Krabacher nicht der gesetzlichen Grundlage. Die ohnehin wenigen Parkmöglichkeiten müssten unbedingt einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Nachträglich wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:
Terrasse Rudolf Hörmann, Wolfsgrube 9

Der Bauwerber möchte an der Grenze zum Jecheleweg einen Terrassenvorbau auf einer Höhe von ca. 4-5 Metern errichten. GV Christian Kranebitter ist der Meinung, dass die geplante bauliche Veränderung das Straßenbild vom Jecheleweg und das Ortsbild in diesem Bereich negativ beeinflussen wird und gibt zu bedenken, dass damit ein Präzedenzfall für andere ähnlich gelagerte Situationen im Ort geschaffen wird. Robert Reindl berichtet, dass das Ansuchen im Bauausschuss besprochen wurde und einhellig die Meinung vertreten wurde, dass aufgrund der gegebenen Situation und der vorgesehenen Bauweise eine Umsetzung des Projektes möglich sein sollte. Diese Beurteilung kann natürlich nicht generell auf ähnlich gelagerte Fälle übertragen werden, sondern ist jeweils in Abhängigkeit der naturräumlichen Gegebenheiten und Randbedingungen zu entscheiden.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen (GV Christian Kranebitter, GV Ernst Krabacher und ein weiteres GR-Mitglied) dem Ansuchen stattzugeben.

Nachträglich wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:
Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes mit DI Stefan Brabetz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes mit DI Stefan Brabetz.

17. Personalangelegenheiten

Unsere Amtsleiterin Frau Manuela Föger wird mit 01.07.2021 in Pension gehen. Da sie ihren Urlaub bis zum Pensionsantritt noch verbrauchen wird, ist ihr letzter Arbeitstag der 16.04.2021.
Der Bürgermeister erläutert, dass Andrea Schinagl nach Austritt von Manuela Föger die Amtsleitung übernehmen wird. Christian Kranebitter will wissen, wie die Bestellung zu erfolgen hat hinsichtlich Ausschreibung der Stelle und eventuell notwendiger Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Der Bürgermeister wird die rechtliche Situation dazu kurzfristig klären und den Gemeinderat informieren.

Ab September 2021 wird Frau Birgit Kluibenschädl mit 10 – 15 Wochenstunden wieder in der Verwaltung der Gemeinde arbeiten. Zwischenzeitlich wird keine Stelle ausgeschrieben.

Mit 01.08.2021 geht Frau Karin Estermann in Pension. Als Putzfrau der Gemeinde und des Landesmusikschulbüros ist sie 6 Wochenstunden angestellt. Diese Stelle muss neu ausgeschrieben werden.

18. Mietzinsbeihilfeansuchen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zwei Folgeansuchen auf Mietzinsbeihilfe zu genehmigen.

19. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Wer sich durch obige Beschlüsse oder Verfügungen in seinem Recht verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Mötz schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister
Michael Kluibenschädl

Angeschlagen am: 08.04.2021
Abgenommen am: 22.04.2021

Dieses Dokument wurde von Michael Kluibenschädl elektronisch gefertigt und amtssigniert.
Datum 08.04.2021
Informationen zur Prüfung finden Sie unter: www.moetz.tirol.gv.at/amtssignatur